

Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH, Berlin

Bilanz zum 31.12.2015

AKTIVA	31.12.2015	31.12.2014	PASSIVA	31.12.2015	31.12.2014
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	30.127,00	40.646,00	I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00
II. Sachanlagen			II. Verlustvortrag	84,59	-3.603,70
1. Einbauten in fremde Gebäude	113.059,00	134.875,00	III. Jahresüberschuss	<u>113,94</u>	<u>3.688,29</u>
2. Büroausstattung	43.549,51	54.433,16		<u>25.798,53</u>	<u>25.684,59</u>
3. Lehr- und Übungsgeräte	288.618,32	794.654,20	B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE		
4. Kraftfahrzeuge	<u>6.147,00</u>	<u>9.407,00</u>	1. Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	481.500,83	1.034.015,36
	<u>451.373,83</u>	<u>993.369,36</u>	2. Sonderposten für Zuschüsse zum Umlaufvermögen	<u>5.658,43</u>	<u>6.086,76</u>
	<u>481.500,83</u>	<u>1.034.015,36</u>		<u>487.159,26</u>	<u>1.040.102,12</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			C. RÜCKSTELLUNGEN		
I. Vorräte			sonstige Rückstellungen	<u>82.371,97</u>	<u>89.915,55</u>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.658,43	6.086,76	D. VERBINDLICHKEITEN		
2. unfertige Leistungen	<u>44.802,46</u>	<u>46.945,50</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75.637,18	164.586,74
	50.460,89	53.032,26	2. Sonstige Verbindlichkeiten	218.682,64	450.304,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten ggü. Zuwendungsgebern	360.170,51	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.476,32	24.400,30	4. erhaltene Anzahlungen	<u>15.257,26</u>	
2. sonstige Vermögensgegenstände	97.302,60	206.422,01		<u>669.747,59</u>	<u>614.891,12</u>
3. Forderungen ggü. Zuwendungsgebern	<u>31.735,28</u>	<u>31.735,28</u>	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>96.182,39</u>	<u>83.263,00</u>
	136.514,20	230.822,31			
III. Kassenbestand, Guth. bei Kreditinstituten	<u>681.812,40</u>	<u>527.032,67</u>			
	<u>868.787,49</u>	<u>810.887,24</u>			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>10.971,42</u>	<u>8.953,78</u>			
	<u>1.361.259,74</u>	<u>1.853.856,38</u>		<u>1.361.259,74</u>	<u>1.853.856,38</u>

Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH, Berlin
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2015

	2015 EUR		2014 EUR
1. Erträge aus Zuwendungen			
Zuwendungen der Gesellschafter	4.342.400,00		4.342.400,00
Zuweisung zu den Sonderposten für Zuschüsse	-56.991,49		-298.798,61
Sonstige Zuwendungen	<u>1.042.511,43</u>	5.327.919,94	<u>761.223,62</u>
			4.804.825,01
2. Erträge aus Filmrechten	70.902,50		134.130,14
3. Verminderung (-)/Erhöhung (+) des Bestands an unfertigen Leistungen	-2.143,04		-12.573,70
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>244.794,46</u>		<u>464.151,18</u>
		313.553,92	585.707,62
5. Personalaufwand			
a) Gehälter	1.700.174,55		1.591.516,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	440.069,80		429.844,55
c) Honorare für freie Mitarbeiter	<u>512.663,49</u>		<u>561.829,86</u>
		2.652.907,84	2.583.190,73
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	600.230,47		877.013,13
7. Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen	-609.934,35		-900.002,58
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>2.997.060,22</u>		<u>2.826.635,41</u>
	1.209,68		3.695,94
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>403,34</u>		<u>1.217,35</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.613,02		4.913,29
12. Sonstige Steuern	<u>1.499,08</u>		<u>1.225,00</u>
13. Jahresüberschuss	<u><u>113,94</u></u>		<u><u>3.688,29</u></u>

**Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Berlin**

Anhang zum 31. Dezember 2015

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Zur Verbesserung der Aussagekraft wurden gemäß § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB für erhaltene Zuschüsse zum Anlage- und Vorratsvermögen in der Bilanz ein Sonderposten und in der Gewinn- und Verlustrechnung die Erträge aus Zuwendungen, die Erträge aus Filmrechten, die Zuweisungen und Auflösungen des Sonderposten sowie Honorare für freie Mitarbeiter gesondert ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr sind zusätzlich die Posten Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern sowie erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen in die Bilanzgliederung aufgenommen worden. Im Vorjahr waren die Forderungen gegenüber Zuwendungsgebern in den sonstigen Vermögensgegenständen enthalten und betrugen 94.412,00 EUR. Der Betrag der im Vorjahr in den sonstigen Verbindlichkeiten enthaltenen Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern betrug 296.943,67 EUR.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** sind entgeltlich erworben und zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und werden nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis EUR 150,00 werden im Zeitpunkt des Zugangs voll abgeschrieben; der Abgang wird im Folgejahr unterstellt. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 werden in einem Sammelposten aktiviert und jährlich mit 20 % abgeschrieben.

Die **Vorräte** sind mit den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die **Sonderposten für Zuschüsse** wurden gemäß § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB für erhaltene Zuschüsse zum Anlage- und Vorratsvermögen gebildet.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

C. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs. Das Anlagevermögen ist im Wesentlichen zugunsten des Landes Berlin sicherungsübereignet.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sowie die **Forderungen gegenüber Zuwendungsgebern** haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 1 haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

3. Sonderposten für Zuschüsse

Der Sonderposten wird für erhaltene Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen sowie für die vom Land Berlin erhaltenen Zuschüssen für Vorräte ausgewiesen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt zeitanteilig nach Maßgabe der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter bzw. entsprechend der Verwendung der Vorräte.

4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Leistungsprämien aus TVöD-Verträgen (TEUR 27), noch abzuführende Lizenzerlöse und Gagen (TEUR 19) und Jahresabschlusskosten (TEUR 14).

5. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind enthalten:

	31.12.2015	31.12.2014
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Steuern	17.146,70	22.913,17
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	39.410,97	20.217,18

II. Gewinn- und Verlustrechnung

In der Position „Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung“ sind **Aufwendungen für Altersversorgung** in Höhe von EUR 71.483,63 (Vorjahr: EUR 70.303,51) enthalten.

D. Sonstige Angaben

1. Personal

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 49 (Vorjahr: 50).

2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen, Gerätemieten und Leasing für 2016 in Höhe von TEUR 66 und für 2017 bis 2020 in Höhe von TEUR 41. Die jährlichen Aufwendungen für Raummiete betragen ca. TEUR 870.

Für erhaltene GRW- und GA-Mittelzuschüsse besteht eine Zweckbindung für die bezuschussten Ausrüstungen von 10 Jahren sowie eine Bindungsfrist von 15 Jahren an den Bestand als gemeinnützige berufliche Ausbildungsstätte.

3. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer im Geschäftsjahr waren:

Edith Forster
Bodo Knapheide

Das Kuratorium setzt sich wie folgt zusammen:

Ordentliche Mitglieder:

Staatssekretär Björn Böhning, Chef der Senatskanzlei, Berlin, Vorsitzender
Eberhard Junkersdorf, Neue Bioskop Film GmbH, München, stellv. Vorsitzender
Iris Brockmann, Senatsverwaltung für Finanzen
Dr. Claudia Nothelle, rbb, Berlin
Kirsten Niehuus, Medienboard Berlin Brandenburg, Potsdam
Claudia Tronnier, ZDF, Mainz

Stellvertretende Mitglieder:

Dr. Dietrich Reupke, Senatskanzlei, Berlin
Günther Schulz, Senatsverwaltung für Finanzen
Regina Ziegler, Ziegler Filmproduktion, Berlin
Martin Bachmann, Sony Pictures, Berlin
Philipp Steffens, RTL Television, Berlin
Dr. Thomas Geyer, Thomas Geyer Filmproduktion, Berlin

Die Gesamtvergütung der Interimsgeschäftsführerin, Frau Edith Forster betrug im Geschäftsjahr EUR 88.134,19. Die Gesamtvergütung des Interimsgeschäftsführers, Herrn Bodo Knapheide, betrug im Geschäftsjahr EUR 91.461,57.

Den Mitgliedern des Kuratoriums wurden in 2015 – wie bisher – keine Bezüge gewährt.

E. Honorar für Leistungen des Abschlussprüfers (ohne Umsatzsteuer)

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Honorar für Abschlussprüfungsleistungen beträgt EUR 11.400,00 netto.

F. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 113,94 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Berlin, den 06. Juni 2016

Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Ben Gibson
Geschäftsführer

Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH, Berlin

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	Anschaffungs-/Herstellkosten			Abschreibungen			Restbuchwert		
	01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2015 EUR	01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
Entgeltlich erworbene Software	122.466,81	0,00		122.466,81	81.820,81	10.519,00		92.339,81	40.646,00
II. Sachanlagen									
1. Einbauten in fremde Gebäude	231.577,84	5.265,94	0,00	236.843,78	96.702,84	27.081,94	0,00	123.784,78	134.875,00
2. Büroausstattung	298.013,21	7.460,91	14.613,48	290.860,64	243.580,05	18.344,56	14.613,48	247.311,13	54.433,16
3. Lehr- und Übungsgeräte	6.044.746,70	36.692,97	176.556,04	5.904.883,63	5.250.092,50	535.919,97	169.747,16	5.616.265,31	794.654,20
4. Kraftfahrzeuge	126.141,20	8.000,00	23.172,09	110.969,11	116.734,20	8.365,00	20.277,09	104.822,11	9.407,00
	<u>6.700.478,95</u>	<u>57.419,82</u>	<u>214.341,61</u>	<u>6.543.557,16</u>	<u>5.707.109,59</u>	<u>589.711,47</u>	<u>204.637,73</u>	<u>6.092.183,33</u>	<u>993.369,36</u>
	<u>6.822.945,76</u>	<u>57.419,82</u>	<u>214.341,61</u>	<u>6.666.023,97</u>	<u>5.788.930,40</u>	<u>600.230,47</u>	<u>204.637,73</u>	<u>6.184.523,14</u>	<u>1.034.015,36</u>